

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 23. Januar  
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 23 janvier  
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 18

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660  
Abonnement: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 18

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimentl.

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der panderischen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhören.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (5942<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: **Normand Irène**, Frl., Delikatessen, Sandstrasse 7, Zürich 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1936.  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 26. Januar 1937.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (317)**  
Gemeinschuldnerin: **Textil-Handelsgesellschaft**, Zeughausgasse 27, Bern.  
Datum der Eröffnung: 8. November 1936.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Wächter, in Bern.  
Eingabefrist: 22. Februar 1937.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (318)**  
Gemeinschuldnerin: **Firma Vitra A. G.**, Lichtwergung, Kapellenstrasse 7, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 28. Dezember 1936.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 12. Februar 1937.

**Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (319)**  
Gemeinschuldner: **Schnyder Otto**, Schuhhandlung, Entlebuch.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1937, 10 Uhr, infolge Insolvenzerklärung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaal, in Entlebuch.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1937.

**Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (304)**  
Gemeinschuldner: **Bieri Jakob**, Schneidermeister und Tuchwarenhandlung, Besitzer der Liegenschaften Central und Anteil Kleinfröcherli, im Dorfe Escholzmatt.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1937 infolge Konkursbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Bahnhof, Escholzmatt.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1937.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5967<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: **Müller Brun Ida**, Frau Witwe, Hotel und Restaurant z. «Sonne», von und in Luzern, Besitzerin des Hauses Nr. 334, Gasthaus z. «Sonne», mit Wirtshaus- und Tavernenrecht, Grundstück Nr. 179, Furrengasse Nr. 13 und Rathausquai Nr. 9, rechtes Ufer, Stadtgemeinde Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1937 infolge Konkursbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 3½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 23. Februar 1937.

**Kt. Solothurn Konkursamt Balmthal (305)**  
Gemeinschuldner: **Emch Walter**, Emils, von Lüterswil, Bodenleger und Geflügelarmbesitzer in Wolfwil, Kollektivgesellschafter der erloschenen Firma Emch & Co., Bodenbeläge, Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1937.  
(Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1937 zu berechnen).

**Kt. Solothurn Konkursamt Balmthal (306)**  
Gemeinschuldner: **Heimann Arthur**, Johanns sel., von Hasleberg, Müller, in Egerkingen.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Egerkingen Nr. 923, Miteigentümer von Grundbuch Egerkingen Nr. 351.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1937 (gleich auch für Dienstbarkeiten).  
(Die Forderungen sind Wert 12. Januar 1937 zu berechnen).

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (337)**  
Vorläufige Konkursanzeige.  
Ueber die Firma **Rollag A. G.**, Aktiengesellschaft zum Betrieb von Transport und Reiseunternehmungen, Spedition und Lagerungen, Viaduktstrasse 14 (früher in den Ziegelhöfen 1), in Basel, wurde am 7. Januar 1937 der Konkurs eröffnet. Die Publikation betreffend Art des Verfahrens erfolgt später.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (338)**  
Gemeinschuldnerin: **Gessler Leonhard & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt und Druckerei, Mittlerestrasse 33, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1937.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Februar 1937.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 5. Februar 1937, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (294)**  
Gemeinschuldner: Nachlass des Fehrlin Jakob, Kaufmann, von Schaffhausen, wohnhaft gewesen Buchthalen.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1937.  
Erste Gläubigerversammlung: 30. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtslokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45 II.  
Eingabefrist: Bis 3. Februar 1937.

Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars der Waisenbehörde Buchthalen eingegeben haben, sind von einer nochmaligen Eingabe befreit.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5966\*)**  
Ueber die Kollektivgesellschaft Nicola Ercole's Erben, Baugeschäft, Morgentalstrasse 10, Zürich 2 (Kollektivgesellschaft: Witwe Emma Nicola-Vidoletti, geb. 1887, und Alcide Nicola, geb. 1913, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft Morgentalstrasse 10, in Wollishofen-Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (339)**  
Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Oertel Georg, Kaufmann, geb. 1867, deutscher Reichsangehöriger, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 166, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1937.  
Datum der Einstellungsverfügung: 19. Januar 1937.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung der Liquidation begehrt und für die Kosten derselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (340)**  
Ueber Studhalter Lucie, Modes, Weggigasse Nr. 29, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 16. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt am 20. Januar 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (341)**  
Ueber Albisser Xaver, Säge- und Hobelwerk, Unterägeri, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten vom 5. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 21. Januar 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (307/8)**  
Ueber die Nachgenannten ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven eingestellt worden:

1. Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft A. Buser, Baugeschäft, in Ollen.  
Konkurseröffnung: 12. Januar 1937.  
Konkurseinstellung: 15. Januar 1937.
2. Gemeinschuldner: Beyeler Rudolf, Rudolfs, von Wahlern (Bern), Metzger, in Starrkirch.  
Konkurseröffnung: 11. Januar 1937.  
Konkurseinstellung: 20. Januar 1937.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von je Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (342)**  
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de feu Frizen Joseph, q. v. boucher, Avenue Weber 20, à Genève, par ordonnance rendue le 28 décembre 1936 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 19 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (320)**  
Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Stube & Horisberger, Buchdruckerei und Verlag, mit Sitz in Zürich 1, Kirchgasse 33,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht an.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 2. Februar 1937 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5953\*)**  
Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über die Sportmagazin Aktiengesellschaft, Herstellung und Vertrieb von Sportartikeln, Uraniastrasse 22, Zürich 1, früher Lavaterstrasse 69, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. ds. Mts. gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses hierseits schriftlich einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (5964\*)**  
Kollokationsplan, Inventaraufgabe und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs der Aschbacher Walter Aktiengesellschaft vormalis Möbelfabrik H. Aschbacher, Falkenstrasse 28, in Zürich 8, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 2. Februar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Riesbach-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (5957\*)**  
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Firma Baugesellschaft «Im Feld» Küsnacht, mit Sitz in Küsnacht, Seustrasse 199, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Januar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (334)**  
Im Konkurs über Enz Alfred, von Schönholzerswilen (Thurgau), Metzgermeister, in Winterthur, Schmidgasse 5, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 2. Februar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (309)**  
Gemeinschuldner: Mischler Walter, Tuch- und Schuhhandlung, Schwarzenburg.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Februar 1937.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (295)**  
Faillite: Ancienne Maison Georges Bossy, Société anonyme, vins et spiritueux, à Fribourg.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (321)**  
Gemeinschuldner: Stäheli-Müller Emil, Handelsmann, Helvetiastrasse 23, St. Gallen O.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 30. Januar bis 8. Februar 1937.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (322)**  
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im summarischen Konkursverfahren über Imhof Viktor, Kaufmann, Kaufhaus zum Herz, von und in Zurzach, geb. 1907, liegen der Kollokationsplan und das Konkursinventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht an.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen vom Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, erstere beim Bezirksgericht, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist beim Konkursamt Zurzach zu stellen.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Mülheim in Pfyen (323)**  
Im Konkurs der «NAVITAS» A.-G., Mülheim, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 25. Januar bis 3. Februar 1937 beim Betreibungsamt Mülheim in Pfyen zur Einsicht auf.  
Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteram Mülheim anzubringen.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind bis spätestens 3. Februar 1937 schriftlich zu stellen.

Die II. Gläubigerversammlung findet Samstag, den 20. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Traube in Mülheim statt.

Pfyen, den 21. Januar 1937. Für die Konkursverwaltung Steckborn: Das Betreibungsamt Mülheim.

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Sion* (343)  
 Failli: Lob Albert, négociant, à Sion.  
 L'état de collocation de la faillite précitée est déposé à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de la publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (344)  
 Rectification d'état de collocation.  
 Faillie: Gloria Clara née Brenzikofer, Dame, tenant précédemment l'Hôtel du Cheval-Blanc, Place d'Armes, à Carouge (Genève).  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (345)  
 Failli: Fellor Paul, agent d'affaires autorisé, Rue de la Tour de l'Île 1, à Genève.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Schwarzenburg* (310)  
 Ausgeschlagene Verlassenschaft des Kisslig Karl, Seilerey und Seilerwarenhandlung, Schwarzenburg.  
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Februar 1937.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (296/7)  
 Die nachbezeichneten Konkursverfahren:  
 1. über die Genossenschaft Thomaseck, Sitz im Wyl 28, Zürich 3;  
 2. über die Strassen- und Tiefbaugenossenschaft Zürich, Sitz Bertastrasse 17, Zürich 3,  
 sind nach vollständiger Durchführung gemäss Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 30. September 1936 und 18. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schlieren* (298)  
 Gemeinschuldner: Naef Emil, geb. 1893, von Brunnadern, Schreinermeister, in Dietikon.  
 Datum der Schlussklärung: 23. September 1936.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Binningen* (311)  
 Das Konkursverfahren über Hübner-Lacher Wilhelm, Wirt zum Schloss Böttingen, in Böttingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts von Arlesheim vom 7. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Klosters* (324)  
 Das Konkursverfahren über Grass Johann, mechanische Schlosserei, Klosters Platz, ist, durch Verfügung des Kreigerichtsausschusses Klosters vom 16. Januar 1937, als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Rheinfelden* (325)  
 Gemeinschuldner: Anz Charles, 1893, gew. Hotelier, zur «Sonne», in Mumpf.  
 Datum des Schlusses: 20. Januar 1937.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Aubonne* (299)  
 La liquidation de la faillite de Delacrétaz Henri, boulanger, à Apples, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du district d'Aubonne, rendue le 18 janvier 1937.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Morges* (300)  
 La liquidation de la faillite de Produits Phénix Morges, S.A. en liquidation, à Morges, a été clôturée par ordonnance du 18 janvier 1937, rendue par le Président du Tribunal de Morges.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (326)  
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.  
 Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG. über die Genossenschaft Irehel, in Zürich 2, gelangen Donnerstag, den 4. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Rössli», Friesstr. Nr. 26, in Zürich 11-Seebach, im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage an den Meistbieter erfolgt:

Im Stadtquartier Zürich 11-Seebach gelegen:  
 35 Aren und 78,7 m<sup>2</sup> Pflanzland, im Bühl, Kat.-Nr. 16111 (Grundbuch-Blatt 34).  
 Der Ersteigerer hat am Steigerungstage, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Zürich 11, den 20. Januar 1937.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:  
 E. Gial, Notar.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (5965<sup>a</sup>)  
 Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich, als Konkursverwaltung des Lindenmann Arthur, Kaufmann, Forchstrasse 434, in Zollikon, gelangt Montag, den 8. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Herrn Siegfried, am Wasser, Röschiabachstrasse 2, in Zürich-Wipkingen, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus mit Werkstätte und Zinnenanbau, Höneggerstrasse 53, in Wipkingen-Zürich 10, unter Nr. 246 für Fr. 60,000 brandversichert, mit vier Aren, 24,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weg, Kat.-Nr. 2035.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Januar 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedlstrasse 15) zur Einsicht auf.  
 Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Zürich 6, den 20. Januar 1937.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:  
 Eugen Kronauer, Notar.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (301)  
 Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über die Terraingenossenschaft «Nordstrasse», mit Sitz in Zürich 6, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, Montag, den 15. Februar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Falken», an der Zurlindenstrasse 85, in Zürich 3, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 1250:

1. Ein Wohnhaus mit gew. Keller an der Sihlfeldstrasse 55, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 1814 für Fr. 160,000 assekuriert, zwei Aren, 54,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 173,000.

Kat.-Nr. 1251:

2. Ein Wohnhaus mit gew. Keller an der Sihlfeldstrasse 53, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 1813 für Fr. 160,000 assekuriert, zwei Aren, 73,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 167,500.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Es wird, ohne Rücksicht auf die Schätzung, zugeschlagen an den Meistbietenden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Kaufpreis, Fr. 3000 für jede Liegenschaft bar zu bezahlen.

Zürich 3, den 22. Januar 1937.

Weststrasse 41. Konkursamt Wiedikon-Zürich:  
 D. Helbling, Notar.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Interlaken* (312)  
 Einmalige Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Amstutz Max, Hotelier, in Mürren, wird Samstag, den 27. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bernerhof in Interlaken auf eine Steigerung gebracht:

Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 951:

Eine Besetzung in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, enthaltend:

a. das unter Nr. 1068 für Fr. 157,900 brandversicherte Hotel Alpina mit Verkaufsmagazin;

b. den Gebäudeplatz und Umschwung im Halte von 1,01 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 158,150; Zugehör Fr. 60.059.50.

Amtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage, vom 12. Februar 1937 an, im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt die Hingabe an dieser Steigerung ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Interlaken, den 19. Januar 1937.

Für die a. ord. Konkursverwaltung:  
 Michel, Notar.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (5960<sup>b</sup>)  
 I. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Lichtspiele «E.O.S.» A.G., Wattwil.

Ganttag: Freitag, den 12. Februar 1937, nachmittags 3¼ Uhr.

Gantlokal: Hotel «Stefani» (Saal), in Wattwil.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 24. Januar bis und mit 2. Februar 1937.

Grundpfand. — Parzelle 674, Plan 5:

1. Kino mit Anbau und Zugehör laut Verzeichnis, assek. unter Nr. 2544 für Fr. 130,000.

2. Gebäudegrundfläche 3 a, 35 m<sup>2</sup>.

3. Hofraum 6 a, 29 m<sup>2</sup>.

Schätzungssumme Fr. 100,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Lichtensteig, den 19. Januar 1937.

Konkursamt Neutoggenburg.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis Uznach* (333)  
 I. Liegenschaftsteigerung.

(Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung)

(Art. 257—259 SchKG)

Schuldnerschaft: Bosshardt Alfred & Co. Aktiengesellschaft in Liquid., Sägewerke und Holzhandlung, in Rapperswil.

Ganttag: Mittwoch, den 24. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Rathaus, in Rapperswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen beim Konkursamt Seebezirk in Uznach vom 10.—19. Februar 1937.

## Grundpfand:

1. Parzelle Nr. 215. Sägereiareal mit Wasserrechten in Murg:
  - a. Sägebau Nr. 1461, Verkehrswert Fr. 250,000.
  - b. Wohnhaus Nr. 1462, Verkehrswert Fr. 18,000.
  - c. 2313 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und überdeckter Raum.
  - d. 3113 m<sup>2</sup> Lagerplatz.
  - e. 602 m<sup>2</sup> Abhang.
2. Parzelle Nr. 211, 2 Wohnhäuser links der Staatsstrasse:
  - a. Haus Nr. 1464, Verkehrswert Fr. 22,200.
  - b. Haus Nr. 1465, Verkehrswert Fr. 7000.
  - c. 119 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
  - d. 140 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.
  - e. 250 m<sup>2</sup> Abhang.
3. Parzelle Nr. 176, Garten westlich vom Bach:
  - a. 5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
  - b. 347 m<sup>2</sup> Gartenboden.
4. Parzelle Nr. 217, Lagerplatz links der Staatsstrasse:
  - a. Schlauchwagenschopf Nr. 1463, Verkehrswert Fr. 100.
  - b. 7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
  - c. 382 m<sup>2</sup> Lagerplatz und Abhang.
5. Zugehör laut speziellem Verzeichnis.  
Schätzungssumme Fr. 150,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Uznach, den 20. Januar 1937.

Für die Liquidationskommission:  
J. Haselbach, Rechtsanwalt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (5963<sup>a</sup>)

## Erste und einzige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über Felix Johann, geb. 1863, Kaufmann, von Wängi (Thurgau), in Wohlen, gelangt Mittwoch, den 10. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant « Gotthard », folgende Liegenschaft an einmalige öffentliche Steigerung:

Grundbuch Wohlen Nr. 3432, Kat.-Plan 32/3753:

8,91 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, im Bifang . . . . . Fr. 4,010.—  
mit Wohnhaus, Autogarage, Büro und Magazin  
Nr. 1368 . . . . . Fr. 84,400.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. Januar 1937 im Büro des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Beschwerden gegen erstere sind bis und mit 3. Februar 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen.

Bremgarten, den 19. Januar 1937.

Konkursamt Bremgarten (Aarg.).

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (346)  
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 24 février 1937, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, place de la Taconnerie, 7, Genève, la vente aux enchères publiques, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de O c h M a u r i c e, articles de sports, à St-Moritz (Grisons).

## Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Versoix (canton de Genève) et consiste en:

La parcelle 4450, feuille 33, de 36 ares, 10 mètres, sur laquelle existe le bâtiment n° 53, de 1 are, 30 mètres, 10 décimètres, à destination de chalet.

## Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de nonante quatre mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 94,000.— A la première enchère, le 20 janvier 1937, il n'a pas été fait d'offre.

## Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites de Genève où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 22 janvier 1937.

Office des Faillites de Genève  
agissant par délégation de  
l'Office des Faillites de Saint-Moritz:  
Le substitut: R. Schneiter.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren  
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Erlenbach (5950<sup>a</sup>)

## Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner und Pfand Eigentümer: R o t t e r M a x, Architekt, von Zürich, wohnhaft Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

Ganttag: Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum Kreuz, in Erlenbach.

Eingabefrist: 1. Februar 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 5. Februar 1937 an.

## Grundpfand:

Grundbuch Blatt Nr. 421. Kat. Nr. 1822. Plan 11:

Acht Aren 68 m<sup>2</sup> Wiese (Bauland) im Gsteig, an der Gsteigstrasse, Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 14,400.—

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000.— bar zu zahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Erlenbach, den 12. Januar 1937.

Betreibungsamt:  
W. Kägi.

## Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (347)

## Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 11. März 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs das nachverzeichnete den Ehegatten Schmiederglatz Karl und Ida Maria, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 1124<sup>a</sup>, haltend 2 a, 88,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus B a c h l e t t e n s t r a s s e 19/B i r s i g s t r a s s e.  
Brandschätzung Fr. 170,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Bäckerei- und Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 221,731.

Beim Zuschlag sind Fr. 2800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 12. Februar 1937.

Die Pfändgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 26. Februar 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 23. Januar 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

## Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles  
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

## Ct. de Berne Office des poursuites de Neuveville (302)

## Seconde enchère d'immeuble.

Vendredi, 26 février 1937, à 14 heures 30, au Restaurant de l'Hôtel du Faucon, à Neuveville, il sera procédé à la vente définitive aux enchères publiques de l'immeuble ci-après décrit appartenant à D e c r a u z a t Ernst, fils de Jules-Emile, entreprises électriques, à Neuveville, savoir:

Territoire de Neuveville:

Feuille 518, Sect. A., n° 344, Rue du Marché, habitation assise de 1,20 ares.  
Estimation cadastrale 36,140 fr.  
Estimation de l'Office 37,740 fr.

Bâtiment assuré contre l'incendie sous n° 70 pour 36,300 fr.  
La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office pendant 10 jours à compter du 14<sup>e</sup> jour avant l'enchère.

A la première enchère il n'y a pas eu d'amateur.

Neuveville, le 18 janvier 1937.

Office des Poursuites de Neuveville:

R. A. Richard, subst.

## Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (348)

## Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 25. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs das nachverzeichnete dem Hug-Sigrist Emil, von Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2335, haltend 2 a, 11 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus K l i n g e n t h a l 20 (Wirtschaft).  
Brandschätzung Fr. 187,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Wirtschaftsinventars beträgt Fr. 252,501.

Beim Zuschlag sind Fr. 3000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Februar 1937 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 23. Januar 1937.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (5950<sup>a</sup>)Vente d'immeubles. — 2<sup>e</sup> enchère.

Le mercredi 10 mars 1937, à 15 heures 30, à Lausanne, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à S o c i é t é d e l a P o r c h e r i c, société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitations, rural, pré et champ d'une superficie totale de 82 ares, 21 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit « Le Grand Pré ».

Assurance-incendie: 101,700 fr.

Estimation officielle: 70,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 36,400 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 18 janvier 1937.

Le préposé aux Poursuites:  
A. Henny, subst.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Signau* (313)  
Schuldner: **Friederich Rudolf**, Manufakturwaren en gros und en détail, in Langnau (Bern).  
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Signau in Langnau: 19. Januar 1937.  
Sachwalter: **Paul Egger**, Notar, Langnau (Bern).  
Eingabefrist: Bis 12. Februar 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 19. März 1937, beim Sachwalter cinzureichen.  
Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. März 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters in Langnau.  
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (349)  
Par jugement du 19 janvier 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 25 novembre 1936, à **Weinzierh Meniel**, horloger, Rue du Vieux-Collège 8, à Genève.  
L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 8 mars 1937, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de l'Office des Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.  
Le commissaire au sursis: **M. Greder**.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (350)  
Par jugement du 19 janvier 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé d'un mois le sursis concordataire accordé le 30 novembre 1936, à **Laporte Georges**, ébéniste, à Vésenaz (Genève).  
L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 11 février 1937, à 10 hs., à la Salle des Assemblées de l'Office des Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.  
Le commissaire au sursis: **M. Greder**.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. de Berne** *Tribunal de Courtelary* (327)  
Débiteur: **Voumard Henri**, vins en gros et au détail, à Courtelary (F. o. s. du c. du 21 février 1934, n° 43, page 471).  
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 12 février 1937, dès les 14 hs., dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.  
Courtelary, le 20 janvier 1937. Le Président du Tribunal: **Jacot**.

**Ct. de Berne** *Tribunal de Porrentruy* (351)  
Débiteur: **Frey Emile**, aubergiste, à Boncourt.  
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi 25 février 1937, à 15 heures, en la salle ordinaire des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.  
Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
Porrentruy, 21 janvier 1937.

Le Président du Tribunal:  
**Dr. Alfred Ribeaud**.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (328)  
Schuldner: **Fries Josef**, Mechanische Werkstätte, Triengen.  
Verhandlung: Mittwoch, den 3. Februar 1937, vormittags 10 Uhr, im Rathaus in Sursee.  
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.  
Sursee, den 20. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:  
**Dr. J. Schnyder**.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (335)  
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Januar 1937 zur Verhandlung über den von der **Firma Gautschi O. & Co.**, Mühlo, in Sulz, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 3. Februar 1937, 17.30 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal Aarau,

unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:  
Der Gerichtsschreiber: **Dr. W. Baumann**.

**Ct. Ticino** *Pretura di Locarno* (329)  
La Pretura di Locarno ha fissato l'udienza del 27 corr. m. alle ore 11 ant. per la discussione sul concordato proposto dalla debitrice **Quattrini Adele**, Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, come di legge (art. 304 L.F.E.).  
Locarno, 18 gennaio 1937. Per la Pretura:  
**D. Degiorgi**, assess.

**Ct. du Valais** *Juge-Instructeur du district de St-Maurice* (352)  
Le juge-instructeur du district de St-Maurice statuera sur l'homologation du concordat sollicité par **Nickel Edgar**, installations électriques, à Vernayaz, le 5 février 1937, à 9½ heures, à l'Hôtel de Ville, à St-Maurice.  
Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
Martigny-Ville, le 21 janvier 1937. **L. Troillet**.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

**Kt. Bern** *Richteramt II Bern* (353)  
Schuldner: **Wälchli Carlo**, Wirt zum Café Kirchenfeld, Thunstrasse 5, in Bern.  
Datum des oberinstanzlichen Entscheides: 14. Januar 1937.  
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.  
Bern, den 21. Januar 1937. Der Nachlassrichter:  
**Jäggi**.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung* (354)  
Schuldnerin: **Firma Schlatter Theodor u. Cie. in Liq.**, Bauge- schäft, Wassergasse, St. Gallen C.  
Datum der Bestätigung: 11. Januar 1937.  
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.  
St. Gallen, den 22. Januar 1937. Bezirksgerichtskanzlei.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (336)  
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Januar 1937 den von **Dinges W.**, Drogerie und Malereigeschäft, in Oberentfelden, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach 10 % ein Monat nach Rechtskraft der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages und 10 % zwei Monate später zahlbar sind, gerichtlich bestätigt.  
Der Entscheid ist rechtskräftig.  
Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:  
Der Gerichtsschreiber: **Dr. W. Baumann**.

**Rigetto di concordato**

(L. E. F. 305.)

**Ct. Ticino** *Circondario di Mendrisio* (330)  
Si rende noto che il concordato proposto da **Bizzozzero Bruno**, Bar Corso, in Mendrisio, è stato rigettato dai creditori.  
Mendrisio, 20 gennaio 1937. Il commissario del concordato:  
**Avv. G. Catenazzi**, uff.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren**

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (331)  
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.  
Auflage des Kollokationsplanes.  
Schuldner: **Sigrüst Herm.**, Dr., Stadthausstrasse 4, Luzern.  
Ort der Auflage: Bei **Franz Müller-Schuler**, Sachwalterbureau, Kantonalbankgebäude, Luzern.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 23. Januar 1937 bis und mit 2. Februar 1937.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.  
Luzern, den 19. Januar 1937.

Namens der gerichtlich bestellten Liquidationskommission:

Der Präsident:  
**Dr. W. Strebi**.

Die Mitglieder:  
**Franz Müller-Schuler** **Fritz Boesch**.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt II Bern* (332)  
Gesuchstellerin: **A. G. für Neubauten und Verwaltungen**, mit Sitz in Bern, Engeriedweg 5.  
Datum der Behandlung: Dienstag, den 2. Februar 1937, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter, Amthaus Bern, Zimmer 39.  
Gegen die Erteilung einer Nachlassstundung können die Gläubiger ihre Einwendungen schriftlich bis zum 1. Februar 1937 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern, einreichen.  
Bern, den 20. Januar 1937. Der Nachlassrichter: **Jäggi**.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (315)**  
**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Frau **Marti-Steiner Rosa**, gew. Wirtin, in Solothurn, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 28. Januar 1937, vormittags 10 $\frac{1}{4}$  Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 20. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (316)**  
**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern des **Caprara Jak.**, Kaufmann, in Grenchen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 28. Januar 1937, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 20. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

## Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. Bern Konkurskreis Bern (303)**  
**Verteilungsliste.**

Im Nachlassverfahren der

1. Kollektivgesellschaft **Wytenbach & Co.**, Bankgeschäft, Marktgasse 63, Bern, sowie der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter
2. **Wytenbach-Knobel Mathilde Frau**, und
3. **Knobel Oskar Fritz**,

liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 23. Januar 1937 hinweg während 10 Tagen beim Obmann der Liquidationskommission im Advokaturbureau Dr. E. Gerber, Fürsprecher, Amthausgasse 24, in Bern auf.

Beschwerden gegen Verteilungsliste und Schlussrechnung sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen einzureichen. Werden keine Beschwerden eingereicht, so schreitet die Liquidationskommission sofort nach Ablauf der Auflagefrist zur Verteilung der Dividende.

Bern, den 19. Januar 1937.

Namens der Liquidationskommission:  
Dr. E. Gerber, Fürsprecher,  
Amthausgasse 24, Bern.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 19. Januar. **Bürohaus an der Waiche A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1937, Seite 117). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1936 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 850,000 auf Fr. 85,000 beschlossen und durchgeführt durch Rückzahlung von Fr. 900 auf jede der 850 Inhaberaktien und Herabsetzung des Nominalwertes derselben auf Fr. 100 (diese Rückzahlung wird zum Austausch gegen Obligationen verwendet). § 5 der Statuten wurde revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 85,000, zerfallend in 850 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 100. Durch eine weitere Revision von § 25 der Gesellschaftsstatuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

19. Januar. Unter der Firma **TARKI Holding-Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 12. Januar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an dritten Unternehmungen und die Durchführung aller damit zusammenhängenden geschäftlichen und finanziellen Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 575,000, eingeteilt in 575 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich, als Präsident, und Robert Hammer, Kaufmann, von Neuenburg, in Zug, als Mitglied. Geschäftsdomizil: Stadthausquai 7, in Zürich 1.

20. Januar. **Wagner & Cie Aktiengesellschaft, Papierwarenfabrik (Wagner & Cie. Société Anonyme, Fabrique de produits en papier)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Dezember 1936 wurde § 29 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1936 an die Kommanditgesellschaft «Wagner & Cie. Papierwarenfabrik», in Zürich, hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidator wurde Dr. Ernst Hodler, von Gurzelen (Bern), in Kilchberg, ernannt. Der Genannte, wie auch die Generalversammlung haben die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöst.

Dr. Ernst Hodler, von Gurzelen (Bern), in Kilchberg; Ernst Wagner, von Zürich, in Küsnacht b. Z.; Johanna Steiger geb. Spinner, von Flawil (St. Gallen), in St. Gallen; Fritz Wagner-Angarten, von Zürich, in Stein a. Rh.; Dr. Paulina Grebe geb. Wagner, deutsche Reichsangehörige, in Jena (Deutschland), und Frl. Paula Wagner, von Zürich, in Genua, haben unter der Firma **Wagner & Cie. Papierwarenfabrik**, in Zürich 1, eine Kom-

manditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Dr. Ernst Hodler und Ernst Wagner, und Kommanditäre sind Johanna Steiger geb. Spinner mit einer Einlage von Fr. 101,000; Fritz Wagner-Angarten mit einer Einlage von Fr. 100,000; Dr. Paulina Grebe geb. Wagner mit einer Einlage von Fr. 104,000, und Frl. Paula Wagner mit einer Einlage von Fr. 74,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Wagner & Cie. Aktiengesellschaft, Papierwarenfabrik», in Zürich, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1936. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Brütisch, von Buch (Schaffhausen), und an Werner Schmid, von Rütli (Zürich), beide in Zürich. Briefumschlagfabrik, Druckerei und Prägeanstalt. Löwenstrasse 27.

Elektrische Apparate usw. — 20. Januar. **Kadus-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1707). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 8000 reduziert durch Abstempelung der 40 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 200. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital nun Fr. 8000, zerfallend in 40 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Die Unterschrift von Rudolf Peter ist infolge Rücktrittes als Verwaltungsrat erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist nun Erwin Rickenbach, Kaufmann, von Salenstein (Thurgau), in Zürich (bisher zeichnungsberechtigter Bureauchef). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Zürich 4, Nelkenstrasse 8.

20. Januar. **Chemische Fabrik Schlieren A.-G. (Fabrique de Produits Chimiques Schlieren S. A.) (Fabbrica Prodotti Chimici Schlieren S. An.) (Chemical Works Schlieren Ltd.)**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1066). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Januar 1937 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 1000 beschlossen durch Annullierung von 49 Aktien zu Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt daher heute Fr. 1000, eingeteilt in 40 Aktien zu Fr. 1 und 48 Aktien zu Fr. 20. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Durch eine weitere Revision von § 27 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

20. Januar. **Alters- und Unterstützungskasse der Tuchfabrik Wädenswil A.-G.**, Stiftung, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1742). Emil Winkler-Biedermann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident des Stiftungsrates gewählt Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Restaurant. — 20. Januar. Die Firma **Hans Wiliener**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70), Restaurationsbetrieb, verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Schaffhauserstrasse 510, alte Post Seebach, in Zürich 11. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 11.

20. Januar. **Kores-Bureaubedarf A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1637). Georg Motalik und Dr. Konrad E. Staehelin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Marcel Steck ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Mercerie, Haushaltsartikel, Kurzwaren. — 20. Januar. Die Firma **Jean Suppiger**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1935, Seite 1294), Mercerieartikel en gros und détail, ist infolge Verschmelzung mit der zweiten Firma des gleichen Inhabers «Jean Suppiger», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 101), Haushaltsartikel und Kurzwaren en gros, welche letztere unverändert weiterbesteht, erloschen.

20. Januar. **Hypothekar- und Immobiliengesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1936, Seite 2585). Severo Puppato ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Baugeschäft. — 20. Januar. **Gehr. Gadola**, in Octwil a. S. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1934, Seite 2369), Baugeschäft. Der Kollektivgesellschafter Wilhelm Gadola-Fuchs wohnt nunmehr in Egg (Zürich).

Exotische Hutstumpen. — 20. Januar. Walter Ramspeck und Alfred Ramspeck, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **W. & A. Ramspeck**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Import exotischer Hutstumpen. Stüssistrasse 28.

Schreinerei. — 20. Januar. Johann Zimmermann-Herrmann, von Vitznau (Luzern), in Zürich 3, und Richard Hans Besenfelder, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 6, haben unter der Firma **Zimmermann & Besenfelder**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1930 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Klobachstrasse 36.

Lederlager, Kommission. — 20. Januar. Die Firma **August Ensslin**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Lederlager, Kommission, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «August Ensslin Söhne», in Zürich 1.

Walther Ensslin und Dr. Richard Ensslin, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **August Ensslin Söhne**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «August Ensslin», in Zürich 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Lina Kleiner, von Wädenswil, in Zürich. Lederlager, Kommission, Lederimport. Hornergasse 10.

Waren aller Art. — 20. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirktion des Kantons Zürich vom 5. Januar 1937:

**Savra Société Anonyme**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2953). Der Verwaltungsrat Robert Henri Gutknecht wohnt nunmehr in Winterthur.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Biel

Bürstenhalter, Radioantennen. — 1937. 20. Januar. Die Einzelfirma **Rudolf Walther**, Handel mit Bürstenhaltern und Radioantennen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 31), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

## Bureau Frutigen

Hotel. — 20. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Schneider**, in Frutigen, ist **Adolf Schneider**, Fritzens, von und in Frutigen. Betrieb des Hotel National.

Hotel. — 20. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Lörtscher**, in Frutigen, ist **Adolf Lörtscher**, Adolfs, von Diemtigen, in Frutigen. Betrieb des Hotel Falken.

## Bureau Saanen

18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Grund**, mit Sitz in Grund bei Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1935, Seite 1994), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. November 1936 ihre Firma abgeändert in **Viehzuchtgenossenschaft Saanen III**.

## Bureau Thun

Konfektion, Stoffe. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Walter Annaheim jun.**, mit Sitz im Hübeli, Gemeinde Steffisburg, ist **Walter Annaheim**, von Lostorf (Solethurn), wohnhaft im Hübeli. Konfektion und Stoffe. Hübeli 20.

## Solethurn — Soleure — Soletta

## Bureau Grenchen-Bellach

Konfektion, Mercerie, Bonneterie. — 1937. 20. Januar. Inhaber der Firma **Viktor Mussina**, in Grenchen, ist **Viktor Mussina**, von Brunnadern (St. Gallen), wohnhaft in Langenthal. Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Bonneterie und Mercerie. Zentralstrasse, Gebäude Nr. 68.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Dünger, Holzspähne usw. — 1937. 20. Januar. Inhaber der Firma **Karl Felber**, in Löhningen, ist **Karl Felber**, von Oberbözberg, in Löhningen. Handel mit Dünger, Holzspähnen, Rosen- und Bohnenstecken.

## Aargau — Argovie — Argovia

1937. 19. Januar. **Konsumverein Aarau**, Genossenschaft, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1930, Seite 2402). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden **Philipp Manz**, Vizepräsident, und **Otto Frei**, Aktuar. Dercn Unterschriften sind damit erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied **Paul Wieland**, Mechaniker, von Velthcim (Zürich) und neu sind in den Vorstand gewählt worden **Karl Bitterli**, Werkmeister, von Wisen (Solethurn), als Aktuar, und **Fritz Richner**, Bahnangestellter, von Rohr (Aargau); alle in Aarau. Zeichnungsberechtigt sind **Präsident**, **Vizepräsident**, **Aktuar** und **Verwalter** je zu zweien kollektiv.

19. Januar. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Riniken**, in Riniken (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 81), hat an Stelle von **Ernst Widmer** zum Präsidenten gewählt **Otto Hunziker**, Bankbeamter, von Kirchleerau, in Riniken (bisher Vizepräsident). Zum Vizepräsidenten ist ernannt worden das bisherige Vorstandsmitglied **Julius Rohr**, Schriftsetzer, von Hausen, in Riniken, und neu ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden **Paul Obrist**, Schreiner, von und in Riniken. Zeichnungsberechtigt sind **Präsident**, **Vizepräsident** und **Aktuar** je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten **Ernst Widmer**, welcher infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden ist, wird gelöscht.

19. Januar. Die **Käserelgenossenschaft Buttwil-Weissenbach**, in Buttwil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1785), hat an Stelle von **Johann Köchli** zum Präsidenten gewählt **Fritz Ruef**, Landwirt, von Trub (Bern), in Buttwil, und an Stelle von **Adolf Augustin** zum Aktuar **Otto Müller**, Landwirt, von Boswil, in Weissenbach. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Die Unterschriften von **Johann Köchli** und **Adolf Augustin** sind erloschen.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

Epicerie, mercerie. — 1937. 20. Januar. La société en nom collectif **Musy frères**, à Cerebellejrière Noville, épicerie-mercerie (F. o. s. du c. du 10 août 1926), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

20. janvier. La société anonyme **Forces Motrices de la Grande Eau**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 4 décembre 1895, n° 135, page 989, 31 janvier 1921, et 5 septembre 1936), fait inscrire que la procuration conférée à **Théophile Rau** est éteinte.

## Bureau d'Orbe

Société immobilière. — 20. janvier. La société anonyme **Pierrefleur S. A.**, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. n° 77, du 4 avril 1932, page 793), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 28 décembre 1936, elle a pris acte de la démission de l'administrateur **Edmond Junod**, à Orbe; sa signature est radiée. A été désigné en qualité d'administrateur **Eugène Bron**, de St. Saphorin, Lavaux, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, domicilié à Orbe, lequel engage la société par sa seule signature.

## Bureau de Payerne

Charcuterie. — 20. janvier. Le chef de la maison **Charles Clément**, à Granges, est **Charles fils d'Edouard Clément**, de Granges, son domicile. Charcuterie, à Granges, lieu dit Sous Bossct.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

Meubles, menuiserie, etc. — 1937. 19. janvier. La raison **Léon Burgat et Fils**, société en nom collectif ayant son siège à St-Aubin, meubles, menuiserie, cecreucils (F. o. s. du c. n° 113 du 17 mai 1934, page 1310), est dissoute et radiée ensuite de renonciation. La liquidation est terminée.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

Outils et fournitures industrielles. — 19. janvier. Selon acte du 14 janvier 1937, reçu **Alfred Aubert**, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme **Müller et Cie, Succ. de Sandoz Fils et Cie, Société Anonyme**, outils et fournitures industrielles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s.

du c. des 4 juin 1936, n° 128, et 11 janvier 1937, n° 7), a modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale sera désormais: **Ancienne Maison Sandoz Fils et Cie, Société Anonyme**. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modification.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15. janvier. **La Coopérative, Société de Consommation**, société coopérative ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 16 novembre 1935, n° 269, page 2820). Ensuite de démission **Alfred Sumi**, président, et **William Magnin**, vice-président, ne font plus partie du comité d'administration; leurs pouvoirs sont éteints. Les pouvoirs conférés à **Charles Ducommun** sont éteints ensuite de sa démission comme secrétaire. Il continue à faire partie du conseil d'administration sans signature. Ont été nommés pour faire partie du comité d'administration: **Willy Robert**, du Locle, technicien, et **Dalphon Favre**, de Fenin-Vilars-Saulès, manoeuvre; les deux à Couvet. **Willy Robert**, président, **Henri Locher**, vice-président, et **Paul Martin**, secrétaire, forment le comité de direction, ils ont été nommés pour signer spécialement au nom de la société, collectivement à deux.

## Bureau de Neuchâtel

Vins. — 19. janvier. Le chef de la maison **Constant Monnier**, à Cornaux, est **Constant Monnier**, de Cornaux, domicilié à Cornaux. Viticulteur et commerce de vins.

20. janvier. Le chef de la maison **Pierre-André Perret**, «Radio Star», à Neuchâtel, est **Pierre-André Perret**, de La Sagne, domicilié à Neuchâtel. Installation, réparation et vente d'appareils de radios. Rue Martenet n° 22, Serrières.

20. janvier. La société anonyme **Tennis S. A.**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 juin 1927, n° 140, page 1120), a, dans son assemblée en date du 29 décembre 1936, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

## Genève — Genève — Ginevra

Charcuterie. — 1937. 19. janvier. La maison **Edmond Guérin**, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1935, page 142), a transféré ses locaux: Rue de la Terrassière 1; elle conserve son second magasin de vente: Rue Caroline 4.

Appareils électriques. — 19. janvier. Le chef de la maison **Binggeli**, à Genève, est **William-Charles Binggeli**, de Genève, y domicilié. Commerce et installation d'appareils électriques. Rue Henry-Veyrassat 4.

Bonneterie, etc. — 19. janvier. La raison **Finger Max**, commerce de bonneterie, tissus et trousseaux, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1932, page 2922), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Epicerie-primeurs, etc. — 19. janvier. Le chef de la maison **Mme Vve Puthod**, à Genève, est **veuve Jeanne Puthod**, née Vailly, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs, vins et liqueurs. Rue de l'Aubépine 1.

Produits chimiques, etc. — 19. janvier. La société anonyme dite **Crima S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1935, pages 1905/6), a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1936, porté son conseil d'administration à 4 membres, qui sont: **Ernest Ponti**, industriel, de nationalité italienne, à Genève; **Nicolas Koechlin**, sans profession, de nationalité française, à Genève; **Jeanne-Elisabeth de Chambrier**, sans profession, de et à Genève, et **Rémy de Blonay** (ce dernier inscrit), actuellement domicilié à Paris. Dans sa séance du 28 décembre 1936, le conseil d'administration a nommé **Ernest Ponti**, président; **Nicolas Koechlin**, vice-président et **Jeanne-Elisabeth de Chambrier**, administrateur-délégué, et décidé que la société sera dorénavant engagée par la signature collective de l'administrateur-délégué avec celle du président ou du vice-président. En conséquence, l'administrateur **Rémy de Blonay** n'exercera plus la signature sociale. En outre, **Louis Archinard**, directeur-technique, signera dorénavant collectivement avec l'un des administrateurs exerçant la signature sociale. Ses pouvoirs sont modifiés dans ce sens.

19. janvier. **Société anonyme de l'Immeuble Rue Eynard 4** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1935, page 1566). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Robert Pictet**, sans profession, de et à Genève, président; **Georges Lombard**, employé de banque, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries), secrétaire; **Gustave Martin**, notaire, de et à Genève; **Raoul Boissier**, ingénieur, de Genève, au Petit-Miolan (Vandoeuvres) et **René Mirabaud** (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs **Jean-Louis Fuzier-Cayla**, président; **Auguste Rilliet**; **Jean Lombard** et **Charles Morin**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

19. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 janvier 1937, la **Société Immobilière Montchoisy-Photographes B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1935, page 2588), a nommé **Edouard Steinmann**, régisseur, de et à Genève, seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'**Albert Stengle**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 6 (régie Bissat et Steinmann).

19. janvier. Suivant procès-verbal dressé par **M<sup>e</sup> Gustave Martin**, notaire, à Genève, le 15 janvier 1937, l'assemblée générale extraordinaire de la « Société Anonyme des Publications Techniques », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1933, page 2269), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société Anonyme des Publications Techniques en liquidation**, par **Lina-Alexandrine** dite **Lily Trembley**, née **Wenger**, sans profession, de et à Genève, nommé liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus, et qui engagera la société en liquidation par sa seule signature. Le droit à la signature de l'unique administrateur **Paul-Alexandre Trembley** est éteint.

19. janvier. Aux termes d'actes reçus par **M<sup>e</sup> Edouard Kunzler**, notaire, à Genève, le 9 janvier 1937, il a été constitué sous la dénomination **Entretien et Décoration de Tombes S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'entretien et la décoration de tombes, l'achat, la vente et la culture de plantes et fleurs. Son siège est à Lancy. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 1000 fr., divisé en 5 actions de 200 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. **Armand-Jules-Rodolphe Carrel**, employé, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), est nommé seul administrateur et engagera la société par sa signature individuelle. Siège social: Avenue du Cimetière de St-Georges, au Petit-Lancy.



**Cie. Française du Phénix, Assurance contre l'Incendie à Paris, 33 rue Lafayette**

**Bilan au 31 décembre 1935**

Actif		Passif	
Fr. franç.	Ct.	Fr. franç.	Ct.
70,331,544	65	16,000,000	—
436,300	70	8,241,583	11
2,066,661	75		
618,591	38		
20,399,836	82		
7,484,231	28		
11,379,354	26		
1,127,175	16		
10,000	—		
3,218,516	61		
19,561,818	20		
136,634,030	81	136,634,030	81

Paris, le 1<sup>er</sup> juillet 1936.

(V.G. 8)

**Cie. Française du Phénix, Assurance contre l'Incendie**  
 P. Hottinguer. A. Tirman. G. Larue. C. Sergent. R. Mallet.  
 J. Tayssat. R. Darblay. P. Mirabaud. G. Vernes.

**Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöffland**

Wir kündigen hiermit alle bis **31. März 1937** kündbaren über 3%<sup>4</sup>/<sub>100</sub> verzinslichen (20161 On) 235

**Obligationen**

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3%<sup>4</sup>/<sub>100</sub> auf 2½ bis 4½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der bisherige Zinssatz wird bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergütet. Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen zu den gleichen Bedingungen.

Schöffland, den 20. Januar 1937.

**Die Verwaltung.**



**Vertretungen in Paris**

Schweiz. Kaufmann, wohnhaft in Paris, sucht Vertretungen. Bureau Zentrum. Auto zur Verfüg. Ia. Schweiz. Refer. Offerten unt. Chiffre A 60535 Q an Publietas Basel. 245

**Grands locaux de bureaux...**

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

**Ordentliches Inventar — Rechnungsruf**

Art. 580 u. f. des Z. G. B.

Erblasser: Herr

**Gottfried Müller**

Johs. sel. von Murgenthal, gew. Bauunternehmer in Aarberg, Kanton Bern. (20087 U) 188

Eingabefrist: bis am 20. Februar 1937 beim Regierungstatthalteramt Aarberg.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 Zivilgesetzbuch.

Massaverwalter: Herr H. Müller, Ingenieur, Aarberg.

Aarberg, den 13. Januar 1937.

Der Beauftragte: **H. Sellen**, Notar, Aarberg.

**Hypothekbank Lenzburg**

Die Aktionäre werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 6. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstituierung und Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1936.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden auf schriftliches oder mündliches Verlangen, bis spätestens 4. Februar 1937 verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. Januar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (841 Bn) 243

Lenzburg, den 16. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

**Rigibahn-Gesellschaft**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 1.250,000 auf Fr. 250,000 herabgesetzt worden, und zwar durch Abschreibung der Aktien von Fr. 500 nom. auf Fr. 100 nom. Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Aktien bei der Schweizerischen Kreditanstalt Sitz Luzern, zur Abstempelung einzureichen. (30458 Lz) 244

Luzern, den 23. Januar 1937

Rigibahn-Gesellschaft.

**A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug**

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Köchentische, Tabourets mit und ohne Insiad, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

**Wanner & Co. A.-G. in Horgen**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 10. Februar 1937, vormittags 11 Uhr im Domizil der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betr. Gewinn- und Verlustrechnung. Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Januar 1937 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 254

Horgen, den 22. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Das von der Aktiengesellschaft Leu & Co. ausgestellte Einlageheft Nr. 5521 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, das Heft innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern unserer Hauptbank in Zürich vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. (5334 Z) 953

Zürich, den 22. Januar 1937.

**Aktiengesellschaft Leu & Co.**

**„Kronia S.A.“**

1<sup>er</sup> Avis

La société « Kronia S.A. », société anonyme ayant son siège social à Chêne-Bougeries (Genève), chemin de Fossard n° 14, chez M. Jean Delémond, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 janvier 1937. 246

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Jean Delémond, chemin de Fossard n° 14, à Chêne-Bougeries (Genève), jusqu'au 23 mars 1937, sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.

**„Ellenia S.A.“**

1<sup>er</sup> Avis

La société « Ellenia S.A. », société anonyme ayant son siège social à Chêne-Bougeries (Genève), chemin de Fossard n° 14, chez M. Jean Delémond, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 janvier 1937. 247

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Jean Delémond, chemin de Fossard n° 14, à Chêne-Bougeries (Genève), jusqu'au 23 mars 1937, sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.